Universität Augsburg University

LeHet
LEHRERPROFESSIONALITÄT IM UMGANG MIT HETEROGENITÄT

Unterrichtsassistenz - Binnendifferenzierung in der Praxis

(Lehrstuhl Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik, seit 10/2016)

Projektinhalte und Ziele

Student*innen des Lehrstuhls Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik der Universität Augsburg und Lehrer*innen an Schulen in Augsburg und Friedberg unterrichten gemeinsam nach den Prinzipien des Teamteachings (Huber, 2000) und des sprachbewussten Fachunterrichts (Michalak et al., 2015). Im Mittelpunkt steht die Förderung des Erwerbs von Bildungssprache und Fachsprachen, die bekanntlich zu den wichtigsten Voraussetzungen für gute Lern- und Entwicklungschancen gehören (Gogolin & Lange, 2011).

Die Student*innen lernen von erfahrenen Lehrer*innen und machen praktische Erfahrungen im Unterrichten. Sie erhalten von den Lehrer*innen in den Nachbesprechungen ein ausführliches Feedback und planen gemeinsam die folgenden Stunden. Außerdem führen sie Sprachstandserhebungen durch, welche für eine zielgerichtete Sprachförderung unerlässlich sind.

Auch die Lehrer*innen profitieren von der Teilnahme an der Unterrichtsassistenz, indem sie im Alltag entlastet werden (Chang & Lee, 2010) und zugleich die aktuellen Erkenntnisse und Methoden zum sprachbewussten Fachunterricht kennenlernen.

In der Begleitveranstaltung an der Universität können die Student*innen ihr fachdidaktisches Wissen vertiefen und über die Erfahrungen in der Praxis reflektieren. Die individuelle Entwicklung der Lehrer*innenprofessionalität im Umgang mit sprachlicher Heterogenität dokumentieren die Student*innen in einem Portfolio. Die Unterrichtsassistenz kann als Praktikum angerechnet werden.

Theoretische Grundlagen

Der Unterrichtsassistenz liegt das Assistenzmodell im Rahmen des Teamteachings zu Grunde. Die Lehrer*innen verfügen über Fachwissen und Kenntnisse didaktischer Methoden. Diese werden von Student*innen mit spezifischem DaZ-Fachwissen ergänzt. Dadurch wird die Professionalisierung der Student*innen und der Lehrer*innen im Sinne der DaZ-Kompetenzen (vgl. Köker et al., 2015) gefördert.

Das Teamteaching ermöglicht die Planung und Umsetzung eines binnendifferenzierten Unterrichts, welcher Raum für Kleingruppenunterricht und Einzelförderung schafft. Zudem wird das selbsttätige und selbstständige Lernen von DaZ-Schüler*innen gefördert (vgl. Huber, 2000). Auch Unterrichtsstörungen, zu denen es auf Grund von Verständnisschwierigkeiten kommen kann, können mithilfe zusätzlicher studentischer Lehrer*innen reduziert werden.

Einen weiteren Beitrag zur Förderung der Lehrer*innenprofessionalisierung trägt das Portfolio bei (Michalak & Ulrich i.V.).

Gestaltungskriterien

- Tandemunterricht von Student*innen und Lehrer*innen
- Kooperationen mit Schulen und anderen Institutionen außerhalb der Universität
- Erstellung eines Materialpools
- Weiterbildungen für Lehrer*innen der betreffenden Schulen
- Vergabe von Zulassungsarbeiten

Literatur

Chang, L.-C. & Lee, G. C. (2010). A team-teaching model for practicing project-based learning in high school: Collaboration between computer and subject teachers. In *Computers & Education*, 55(3), 961–969.

Gogolin, I. & Lange, I. (2011). Bildungssprache und Durchgängige Sprachbildung. In S. Fürstenau & M. Gomolla (Hrsg.), *Migration und schulischer Wandel: Mehrsprachigkeit* (S. 107-129). Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften.

Huber, B. (2000). *Teamteaching. Bilanz und Perspektiven. Europäische Hochschulschriften*. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Köker, A., Rosenbrock, S., Ohm, U., Ehmke, T., Hammer, S., Koch-Priewe, B., & Schulze, N. (2015). DaZKom – Ein Modell von Lehrerkompetenz im Bereich Deutsch als Zweitsprache. In B. Koch-Priewe, A. Köker, J. Seifried, & E. Wuttke (Hrsg.), *Kompetenzerwerb an Hochschulen: Modellierung und Messung. Zur Professionalisierung angehender Lehrerinnen und Lehrer sowie frühpädagogischer Fachkräfte* (S. 189-220). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Michalak, M., Lemke, V. & Goeke, M. (2015). *Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in Deutsch als Zweitsprache und sprachbewussten Unterricht*. Tübingen: Narr/Francke/Attempto.

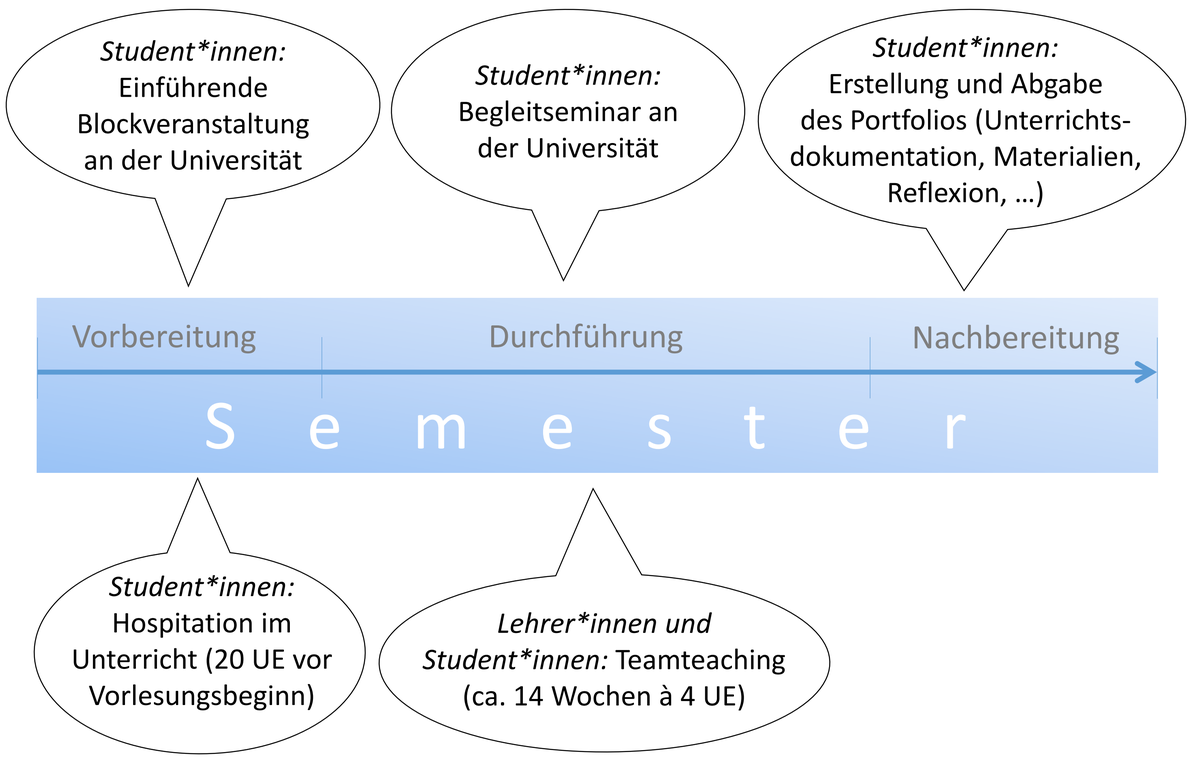
Michalak, M. & Ulrich, K. (i.V.). Durch Reflexion zum sprachbewussten Unterricht – Portfolio als ein Professionalisierungsinstrument für DaZ. In S. Ballweg & B. Kühn (Hrsg.), *Portfolioarbeit im Fremdsprachenunterricht*. Göttingen: Universitätsverlag.

Umsetzung und Ausblick

Die Unterrichtsassistenz wird seit dem Wintersemester 2016/2017 in Kooperation mit dem Bildungsreferat der Stadt Augsburg, zwei Schulämtern und den folgenden allgemeinbildenden bzw. beruflichen Schulen durchgeführt.

- A.B. von Stettensches Institut Augsburg
- Albert-Einstein-Mittelschule
- Grundschule Friedberg-Süd
- Jakob-Fugger-Gymnasium-Augsburg
- Kapellen-Mittelschule
- Maria-Theresia-Gymnasium
- Mittelschule Friedberg
- Peutinger Gymnasium Augsburg
- Reischlesche Wirtschaftsschule Augsburg
- Schillerschule Augsburg-Lechhausen

Die Student*innen bewerben sich für die Teilnahme an der Universität und werden an die teilnehmenden Schulen vermittelt. Bisher nahmen 35 Student*innen und ca. 20 Lehrer*innen teil. Die Teilnahme an der Unterrichtsassistenz, die sich über ein Semester erstreckt, kann in drei Phasen zusammengefasst werden:



Es liegt nun ein erprobtes Konzept vor, mit dem ein Beitrag zur Professionalisierung der angehenden Lehrer*innen in Hinblick auf die sprachliche Heterogenität in der Schule geleistet werden kann.

Kooperationspartner*innen

- Bildungsreferat der Stadt Augsburg
- Staatliches Schulamt Augsburg
- Staatliches Schulamt Aichach-Friedberg
- Mittelschulen, Gymnasien und berufliche Schulen in Augsburg
- Grund- und Mittelschule in Friedberg

Ansprechpartnerinnen

Kirstin Ulrich
Lehrstuhl für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik
Kompetenzbereichskoordinatorin (D „Sprachbildung und Sprachförderung“)
kirstin.ulrich@philhist.uni-augsburg.de

Marie Horstmeier
Lehrstuhl für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik
Stellv. Kompetenzbereichskoordinatorin (D „Sprachbildung und Sprachförderung“)
marie.horstmeier@philhist.uni-augsburg.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Projekt »Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität« wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.